



Checkliste für die Eltern der zukünftigen Fünftklässler zur Unterstützung bei der Entscheidung für den Übergang an eine weiterführende Schule in Neu Wulmstorf

Für Sie als Eltern kommen sicherlich viele Fragen und Unsicherheiten auf, wenn Ihr Kind die vierte Klasse erreicht hat und sich für eine neue Schulform entscheiden muss. Die folgenden Informationen sollen Ihnen eine Hilfestellung bei der Entscheidung sein.

Was erwartet Ihr Kind, wenn Sie sich für die Oberschule Neu Wulmstorf entscheiden?

- Wir, die Oberschule Neu Wulmstorf, mit knapp 515 Schülerinnen und Schülern und etwa 50 Lehrkräften, wollen unserer Schülerschaft Erfolge ermöglichen, Stärken fördern und Schwächen ausgleichen. Wir sind eine Schule für ALLE.
- Mit viel Engagement und Empathie arbeitet das OBS-Team jeden Tag dafür, einen Ort mit Bedeutung für seine Schülerinnen und Schüler zu schaffen.
- Wir fordern von allen Beteiligten Toleranz, ein respektvolles Miteinander sowie Engagement und Bereitschaft für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir verstehen uns als Schule, die sich im ständigen Entwicklungsprozess befindet und kontinuierlich an sich selbst arbeitet.
- Die Oberschule Neu Wulmstorf ermöglicht entsprechend der Leistungsfähigkeit und der Neigungen eine individuelle Schwerpunktbildung. Wir stärken Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen und fördern soziales Lernen. **Wir bieten Schülerinnen und Schülern u.a. im Rahmen der Kooperation mit der Zukunftswerkstatt in Buchholz die Möglichkeit, sich intensiv mit naturwissenschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen.**
- Das Miteinander steht im Mittelpunkt. Jeder kann sich einbringen und mitwirken! Alle Schülerinnen und Schüler können vielfältige Angebote der Schulsozialarbeit und im Bereich Coaching in Anspruch nehmen.
- Unsere Stärke ist die Vielfalt, die wir als Bereicherung auf allen Ebenen verstehen. Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern Wissensvermittlung, wir bieten Wertevermittlung und wir bieten Unterstützung bei der persönlichen Entfaltung.
- Unsere Schule bietet einen berufspraktischen Schwerpunkt mit Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung; es gibt die Profile Französisch, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales.

Abschlüsse:

- erweiterter Sekundarabschluss I (Berechtigung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe u.a. Gymnasium, BBS und IGS).
- Sekundarschulabschluss I – Realschule und Hauptschule – nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Förderschulabschluss nach Klasse 9

Wenn Sie sich mit Ihrer Entscheidung nicht ganz sicher sind, nutzen Sie unbedingt zunächst das Beratungsangebot der Klassenlehrkraft. Des Weiteren werden wir und auch die jeweiligen weiterführenden Schulen Sie gerne beraten. Die Beratung kann Ihnen eine große Unterstützung bei der Entscheidung über die Wahl der Schulform bzw. der zukünftigen Schule sein.

Ebenfalls ist die Fahrtzeit zur Schule nicht unwichtig. Lange Fahrstrecken können zu einer großen Belastung für die Schüler werden und erschweren u.a. die Bildung eines Freundeskreises.



Was erwartet Ihr Kind, wenn Sie sich für die Integrierte Gesamtschule Hollenstedt entscheiden?

- Wir, die Integrierte Gesamtschule Hollenstedt, sind eine Schule im Aufbau. Im Schuljahr 2023/2024 sind wir mit dem 5. Jahrgang gestartet und werden in den kommenden Schuljahren die IGS bis in die gymnasiale Oberstufe (Klasse 11-13) aufbauen. Wir sind eine Regelschulform und jedes Kind, welches bei uns angemeldet wird, erhält auch einen Schulplatz.
- Wir sind davon überzeugt, dass jedes Kind Stärken und Interessen besitzt und es Aufgabe von Schule ist, diese individuellen Potentiale zu erkennen, zu fördern und herauszufordern. Wir glauben fest daran, dass der persönliche Erfolg eines Kindes maßgeblich davon abhängt, dass es in seinen Stärken gefördert wird und sich aktiv in den Schulalltag einbringen kann.
- Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern eine umfassende und zeitgemäße Bildung und unterstützen sie dabei, ihre eigenen Ziele zu verwirklichen. Unabhängig vom Leistungsstand erhalten alle die Chance, ihr vollen Potential auszuschöpfen, um erfolgreiche ihre schulische Laufbahn abzuschließen. Unsere Schule wird die Möglichkeit bieten, alle Abschlüsse zu erreichen.
- Die inhaltliche Ausrichtung und Unterrichtsstruktur bieten allen Schülerinnen und Schülern zahlreiche Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten und Interessen einzubringen. Neben den bekannten Fächern, wie z.B. Deutsch, Mathematik, Englisch oder Fremdsprachen, lernen unsere Schülerinnen und Schüler auch in zeitgemäßen Fächern, wie z.B. unsere jahrgangsbezogenen und fachübergreifenden Profile, oder das Lernbüro, in dem selbstorganisiertes Lernen Schritt für Schritt erlernt werden kann. Zu unseren vier Profilen, die im Laufe der ersten Schulwochen entdeckt und dann gewählt werden können, zählen
 - die „Kreativen Europäer“, die Sprachen, Gesellschaftslehre und handwerklich-kreative Fähigkeiten verbinden,
 - die „Jungen Musiker“, die neben einer musikalischen Grundausbildung vor allem ihre Talente im Schulchor und in der Instrumentalausübung wiederfinden,
 - die „Weltverbesserer“, die sich allen aktuellen politischen, sozialen und ökologischen Fragestellungen widmen und die Welt ein bisschen schöner machen wollen,
 - die „Bewegten Einsteins“, deren Leidenschaft die Naturwissenschaften sind und diese mit sportlichen Aktivitäten und gesunder Lebensweise verknüpfen.
- Durch den Einsatz moderner Medien im Unterricht werden unsere Schülerinnen und Schüler fit für die Zukunft sein. Der Einsatz eines Tablets als festes Arbeitsmittel im Unterricht ist für Klasse 7 vorgesehen. Bis dahin nutzen die Lerngruppen die schulischen Geräte zum Lernen, Entdecken und Arbeiten.
- Durch berufsorientierende Maßnahmen ab Klasse 5 bereiten wir unsere Schülerschaft auf die Berufs- oder Studienwelt vor, u.a. durch die regelmäßige Teilnahme am Girls-&Boys-Day in den unteren Jahrgängen, die Berufspraktika in den Klassen 8, 9 und 11 und vieles mehr.
- Als Schulgemeinschaft leben und lehren wir eine Haltung, in der Respekt, gegenseitige Wertschätzung und eine vertrauensvolle Umgebung die Grundlagen unseres gemeinsamen Schulalltags darstellen. Wir schaffen einen Raum, in dem sich alle gegenseitig unterstützen, voneinander lernen und wohlfühlen können. Ganz gemäß unseres Leitbildes: Leben – Lernen – Erfolgreich sein.

Abschlüsse:

- Abitur: nach Jahrgang 13 (allgemeinen Hochschulreife)
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife: nach Jahrgang 12 oder 13
- Erweiterter Sekundarschulabschluss I nach Klasse 10 (Berechtigung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe)
- Sekundarschulabschluss I - Hauptschule und Realschule – nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Förderschulabschluss nach Klasse 9



Was erwartet Ihr Kind, wenn Sie sich für das Gymnasium Neu Wulmstorf entscheiden?

Wir sind ein Gymnasium mit knapp 1000 Schülerinnen und Schülern und etwa 80 Lehrkräften. Wir bieten ein umfangreiches Bildungsangebot und vermeiden eine frühe erzwungene Spezialisierung. Unser Angebot soll die Schüler*innen dabei unterstützen, selbstständig und verantwortungsbewusst Entscheidungen zu treffen und ihre eigenen Bedürfnisse, Interessen und Ziele zu verfolgen. Wichtig ist uns aber auch, dass Kinder und Jugendliche sich bei uns an der Schule mit ihren vielen Interessen einbringen können. Dafür haben wir ein breites Ganztags- und AG-Angebot, an dem Ihre Kinder nach Interesse und Neigung teilnehmen können. Ein Schwerpunkt liegt bei uns an der Schule im musisch-künstlerischen Bereich mit der Bläserklasse in Jahrgang 5 und 6, Theater-AGs über alle Jahrgänge hinweg und vielen Orchestern und Bands. Aber auch im sprachlichen oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich bieten wir ein vielfältiges Angebot mit AGs und Wettbewerben. So bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern z.B. im Rahmen der Kooperation mit der Zukunftswerkstatt in Buchholz die Möglichkeit, sich intensiv mit naturwissenschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen.

Um unsere Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten, ist es essenziell, Medienkompetenz als festen Bestandteil des Fachunterrichts zu integrieren. Durch die Verwendung von digitalen Medien im Unterricht schaffen wir eine dynamische Lernumgebung, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, digitale Werkzeuge sinnvoll einzusetzen und kritisch zu reflektieren. Durch den Einsatz digitaler Medien können wir interaktive Lernformen fördern, die die Motivation und aktive Beteiligung am Unterricht steigern.

Neben dem fachlichen Lernen in der Schule ist das soziale Lernen ein wichtiger Bestandteil des Bildungsprozesses. Es ermöglicht Schülerinnen und Schülern, ihre sozialen Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln und erfolgreich in Gruppen zusammenzuarbeiten. Das soziale Lernen ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Entwicklung und Bildung. Es ermöglicht uns, erfolgreich in unserer Gesellschaft zu leben und zu arbeiten. Soziales Lernen spielt für das Lernen an unserer Schule eine zentrale Rolle, da ein positives soziales Klassenklima eine Grundvoraussetzung für ein freudvolles Lernen ist.

Durch die Einführung der 2. Fremdsprache in Jahrgang 6 ist die sprachliche Bildung am Gymnasium ein Schwerpunkt. Die zweite Fremdsprache (Französisch/ Latein/ Spanisch) muss verpflichtend bis zum Ende der 11. Klassenstufe belegt werden.

Abschlüsse:

- Abitur: nach Jahrgang 13 (allgemeinen Hochschulreife)
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife: nach Jahrgang 12 oder 13
- Sekundarschulabschluss I sowie der erweiterte Sekundarschulabschluss: nach Jahrgang 10

Ist das Gymnasium die richtige Schule für mein Kind?

Die folgende Checkliste kann Ihnen vielleicht helfen, diese Entscheidung zu treffen:

1. Mein Kind hat im Durchschnitt gute bis sehr gute Leistungen.
2. Mein Kind nutzt die in der 4. Klasse erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen souverän.
3. Mein Kind geht gerne in die Schule und ist motiviert.
4. Mein Kind kann sich über einen längeren Zeitraum selbstständig und konzentriert mit Inhalten beschäftigen.
5. Mein Kind hat eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft.
6. Mein Kind erledigt Aufgaben sorgfältig.
7. Mein Kind kann sich realistisch einschätzen und beweist auch bei anspruchsvollen Aufgaben Geduld.
8. Mein Kind lernt weitgehend selbstständig und braucht wenig Unterstützung.
9. Mein Kind kann sich schriftlich und mündlich gut ausdrücken.
10. Mein Kind kann sich gut organisieren.

Wenn Sie den Großteil der Fragen mit ja beantworten können, dann bringt ihr Kind gute Voraussetzungen für das Gymnasium mit.